Der Tanz

Daniela Festi (Sagensang)

TTTO Traubentritt (Spilwut; verm. Italien, 16. Jh.)

Dm Dm

Instrumental wie Strophe

Nur ein kleiner Schritt, nur ein feiner Blick
Und ich seh': eben hat er mir zugewinkt
Diese zarte Hand! Und sein edler Stand!
Und er trägt immer noch mein Seidenband
Kann ich's wagen, ihn zu fragen
Kann ich sagen, was mein Herz mir rät?
Kann ich warten bis im Garten
Hoch der Mond am Sternenhimmel steht
Oder ist es dafür dann zu spät?

Instrumental wie Strophe

Eine Gunst von ihr, eine teure Zier
Bin dem Himmel so nah, denn sie tanzt mit mir
Ist hier unbekannt, wohl aus fremden Land
Doch sie tanzt voller Anmut und Sachverstand
Kann ich's wagen, sie zu fragen
Kann ich sagen, dass mein Herz zerspringt?
Was wird wohl mein Vater sagen
Wenn mein Wagen sie nach Hause bringt
Und mein Barde für sie die Minne singt?

Instrumental wie Strophe

Schau die Beiden dort, keiner spricht ein Wort
Und wenn niemand sich traut ist sie morgen fort
Ja es ist ein Spiel, so dezent mit Stil
Und vom inneren Sturm da sieht man nicht viel
Wird er's wagen sie zu fragen
Wird sie sagen, was ihr Herz ihr rät?

Dm C
Was geschieht im Rosengarten
Dm C
Wenn der Mond am Taubenhimmel steht
Dm C Dm
Und die Liebe den feinen Schleier webt

Instrumental wie Strophe